



## NUTZFAHRZEUGE

ERSTE FAHRERFAHRUNG NEUER CRAFTER VON VW:

# Große Vielfalt, gute Straßenlage, robuster Motor, diverse Assistenzsysteme

Der neue Crafter wurde nach umfangreichen Kundenwunschrecherchen entwickelt. Ab 11. März 2017 wird ausgeliefert; die Crafter-Weltpremiere auf der IAA in Hannover hatten wir in unserem Messebericht der letzten Ausgabe. Jetzt waren wir für Sie in Spanien und haben erste Fahrerfahrungen mit dem neuen Crafter gesammelt ... von Ulf-Gundo Sanders



Bild ganz oben: Der neue Crafter als geschlossener Kasten. Bilder oben und rechts: Automatisch einparken lassen; eines der sehr hilfreichen Assistenztools des neuen Crafters.  
(alle Fotos: Sanders)

Seit wenigen Wochen ist er bestellbar, und die Händler spüren bereits eine große Nachfrage. Der Frontantrieb, die höhere Nutzlast, die vielen Assistenzsysteme sowie die günstigen Anschaffungs- und Unterhaltskosten werden aus der Sprinter- eine Crafter-Klasse machen, ist Nutzfahrzeugspezialist Hartmann beim VW-Händler Graf Hardenberg im badischen Bruchsal überzeugt. Das Auto ist optisch unverkennbar ein VW, erinnert an den T6 und kommt in drei Längen und drei Höhen bei vier verschiedenen Grundmodellen. Beim Antrieb gibt es die Wahl zwischen Front-, Heck- oder 4Motion-Allradantrieb. Neben der manuellen 6-Gang-Schaltung kann gegen Aufpreis auch ein 8-Gang-Wandler-Automatikgetriebe bestellt werden. Die angenehme und ruckfrei arbeitende Automatik gibt es in Kombination mit Frontantrieb und der später verfügbaren Allradversion.

**SPURSTABIL, LEISE UND KOMFORTABEL:** Die Autobahnfahrt überzeugt sofort: Der 130 kW Craf-

ter mit Kastenaufbau war trotz heftiger Windböen und ohne Beladung spurstabil, völlig problemlos zu lenken, erfreulich übersichtlich und leicht sowie sicher zu bremsen. Die Geräuschkulis in der Kabine hat eher PKW- statt Transporter-Niveau; gezieltes Optimieren hat hier wahrnehmbare 3 dB Reduktion erreicht. Das Komfortlenkrad bietet gegen Aufpreis viele Bedienfunktionen und Ausstattungsvarianten, die man aus besseren PKWs kennt und die bei Transportern (noch) nicht erwartet werden; das Verbinden des eigenen Handys über BlueTooth mit der eingebauten Freisprecheinrichtung war schnell und einfach erledigt. Dem Bedarf nach vielen Lademöglichkeiten ist mit drei serienmäßigen 12-V-Steckdosen Rechnung getragen.

**VIELE VARIATIONSMÖGLICHKEITEN:** Im Kasten hinten ist bereits eine Bodenplatte enthalten, auf die, ohne die Karosserie anbohren zu müssen, Einbauten leicht und sicher angebracht werden können. Zahlreiche Einbauten, sowie Schienensysteme an

den Wänden und der Decke sind werksseitig lieferbar. Wichtig ist, daß Sie als Käufer genau wissen, was Sie brauchen und wollen – auch bei den verschiedenen möglichen Längen und Höhen! Zum Produktstart wird der neue Crafter mit einem 2 Liter Dieselmotor mit 4 Zylindern in drei Varianten mit Frontantrieb angeboten: Mit 75 kW als TDI, mit 103 kW als TDI und mit 130 kW als BiTDI. Dabei variieren die Höchstgeschwindigkeiten von 134 km/h bei der Doppelkabine (DoKa) mit Pritsche und 75 kW bis zu 165 km/h für den Kastenwagen L3H3 und den 130 kW BiTDI.

Die 165 km/h erreicht der Kastenwagen sowohl mit dem 6-Gang-Getriebe, als auch mit dem Automatik-Wandlergetriebe, so die Werksangaben. Bei der DoKa mit 130 kW reicht es mit dem manuellen 6-Gang-Schaltgetriebe noch zu 161 km/h Höchstgeschwindigkeit und zu 158 km/h bei der Automatik. Das wird auch durch den geringsten cW-Wert seiner Klasse mit 0,33 unterstützt. Durch vergrößerte Nutzlast und verbesserte Innenmaße entstand mehr Laderaum. Trotzdem ist der neue Crafter im Vergleich zu seinem Vorgänger mit diversen zusätzlich und auch in der Grundausstattung schon serienmäßig eingebauten Assistenzsystemen (wie etwa das gegen den Seitenwind) günstiger als der im Oktober ausgelieferte bisherige Crafter. Mehr Details auf unserem neuen Facebook-Fenster <https://www.facebook.com/ComputernimHandwerk/>

**QUAL DER WAHL:** Wer nicht bis März warten kann oder will, für den kann der Volkswagen-Händler seines Vertrauens aus dem Werksbestand ein passendes Modell noch herausuchen;



ein Abschlag ist Verhandlungssache! Den neuen, moderneren und wertstabileren Crafter gibt es bis zum Jahresende mit Frühbucherrabatt und ebenfalls befristeter kostenloser, längerer Garantie! <<

EURO 6 IST JETZT PFLICHT:

## Sauberere Motoren jetzt auch gesetzlich in Nutzfahrzeugen vorgeschrieben

Die Abgasnorm Euro 6 mußten schon seit dem 1. September 2015 alle neu zugelassenen Personenwagen erfüllen. Seit dem 1. September 2016 gilt diese Pflicht auch für Nutzfahrzeuge. Wir haben deshalb Händler und Hersteller darauf angesprochen, was man einem Handwerksbetrieb heute empfehlen sollte oder kann ... *von Ulf-Gundo Sanders*

Als erster Transporter trat 2013 das damals neue Sprinter-Modell mit einer kompletten Motorenpalette nach der künftigen Abgasstufe Euro VI an. Sie bedeutete eine deutliche Senkung der Emissionsgrenzen von Stickoxiden (NOx), Kohlenwasserstoffen (THC) und der Partikelmasse. Der Sprinter erreicht die scharfen Grenzwerte mit BlueTEC-Motorentechnologie und SCR-Technik mit AdBlue-Einspritzung ins Abgas. Die Entwickler hatten die zusätzliche Abgasnachbehandlung zu einer Optimierung des Einspritzverlaufs, der Verbrennung und des Ladedrucks genutzt. Daraus resultierten ein niedrigerer Kraftstoffverbrauch und ein leiseres Verbrennungsgeräusch. Zusätzlich wurden die Antriebs- und Nebenaggregate konsequent auf niedrigen Verbrauch getrimmt. Alternativ zu den



Bei den Stuttgarter Gartenbaubetrieben im Test: Sechstonner Fuso Canter E-Cell (Foto: Daimler)

Dieselmotoren gibt es den Mercedes-Benz Sprinter auch mit einem aufgeladenen Vierzylinder-Benzinmotor mit Direkteinspritzung in der Abgasstufe Euro VI. >>

### IMPRESSUM

#### Computern im Handwerk/ handwerke.de

gegründet 1984, dient als unabhängiges Fachmagazin für moderne Kommunikation den Betrieben der **Bauhaupt- und Nebengewerbe** im „portionierten“ Wissens- und Technologie-Transfer.

**Herausgeber: Horst Neureuther**

© Copyright: CV München  
CV Computern-Verlags GmbH  
Goethestraße 41, 80336 München

Telefon 0 89/54 46 56-0  
Telefax 0 89/54 46 56-50  
Postfach 15 06 05, 80044 München  
E-Mail: [info@cv-verlag.de](mailto:info@cv-verlag.de)  
[redaktion@cv-verlag.de](mailto:redaktion@cv-verlag.de)  
[www.handwerke.de](http://www.handwerke.de)

#### Geschäftsleitung:

Dipl.-Vw. H. Tschinkel-Neureuther

#### Anzeigenleitung:

Dipl.-Vw. Heide Tschinkel-Neureuther  
e-mail: [anzeigen@cv-verlag.de](mailto:anzeigen@cv-verlag.de)

#### Redaktion und redaktionelle Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

Tobias Funken  
Bastian Kohlmeyer  
Margrit Lingner  
Linda Mierke  
Johannes Motzkus  
Horst Neureuther (verantwort.)  
Ulf-Gundo Sanders

#### Anzeigenvertretung:

Medienmarketing SANDERS  
Tel. 0 72 03/50 27 270  
Mail: [gsanders@mm-sanders.de](mailto:gsanders@mm-sanders.de)

#### Layout:

AD&D Rosenheim, Silvia Romann

**Druck:** Niederösterreichisches  
Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H., St. Pölten

**Druckauflage: 52.500**

**Tatsächliche Verbreitung:**  
52.226 (III/16)



**Auflage und Verbreitung kontrolliert.**

**32. Jahrgang**

**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich

#### Abo-Preis:

29,- € p.a. plus Porto inkl. MwSt.

#### Einzelpreis: 2,90 €

Ein Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wird.

**ISSN 0931-4679**

**Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) Berlin**

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 01.01.2016.

Titelkopf: © Fotolia.de/yellowj